



Studienreform und Studiengebühren

Fröndenberg
6. Mai 2006

Qualität und Effizienz - Gestufte Studiengänge

Bologna-Prozess

Transnationaler Kontext:

- ▶ Bologna-Erklärung 1999: Errichtung eines gemeinsamen europäischen Hochschulraums
- ▶ Berlin-Konferenz Sept. 2003 (40 Signatare)
- ▶ Erste Ergebnisse Bergen Mai 2005

Nationale Notwendigkeit:

- ▶ Uneingeschränkte Berufsqualifizierung
- ▶ Qualitätssicherung
- ▶ Effizienz (Studienzeiten, -struktur, -abbrecherquoten)
- ▶ Internationalität

Qualität und Effizienz - Gestufte Studiengänge

Bologna-Prozess

⇒ tiefgreifende Inhalterreform

⇒ tiefgreifende Strukturreform

Qualität und Effizienz - Gestufte Studiengänge

Inhaltereform

- ▶ Ausrichtung sämtlicher Inhalte an ausgewiesenen Qualifikationszielen
- ▶ Thematische Aktualisierung
- ▶ Praxisbezug mit dem Ziel Berufsfähigkeit
- ▶ Soziale Kompetenz
- ▶ Straffung der Studieninhalte
- ▶ Querbezug der Inhalte

⇒ **Fazit:**

Studienangebote müssen verändert werden

Qualität und Effizienz - Gestufte Studiengänge

Strukturreform

- ▶ Einführung gestufter Abschlüsse
- ▶ Bachelor: 6-7 Semester
- ▶ Master: 4-3 Semester
- ▶ Modularisierung
- ▶ Eingeschränkte Wahlmöglichkeiten
- ▶ Kleine Gruppen, intensive Betreuung

Qualität und Effizienz - Gestufte Studiengänge

Konsequenzen aus Inhalte- und Strukturreform

- ▶ Bachelor als uneingeschränkt berufsqualifizierender Abschluss
- ▶ Bachelor führen hochschultypunabhängig zu gleichen Qualifikationen und Berechtigungen
- ▶ Master führen hochschultypunabhängig zu gleichen Qualifikationen und Berechtigungen
- ▶ Formal gleiche Qualifikationen, aber unterschiedliche Profilierung der Hochschulen

Qualität und Effizienz - Gestufte Studiengänge

Vorteile für Studierende

- ▶ Besser strukturiertes und besser betreutes Studium
⇒ effizienteres Studium möglich, weniger Abbrecher
- ▶ Berufsfeldbezug von Anfang an
⇒ besserer Berufseinstieg
- ▶ Kürzere Studienzeiten
⇒ Wettbewerbsfähigkeit auf dem internationalen Arbeitsmarkt
- ▶ 80% gestufte Studiengänge weltweit
⇒ mehr Mobilität
- ▶ Mehr Flexibilität
⇒ Lebensbegleitendes Lernen

Qualität und Effizienz - Gestufte Studiengänge

Vorteile für die Arbeitgeber

- ▶ berufsbefähigte Absolventinnen und Absolventen
- ▶ jüngere, international einsetzbare Berufsanfänger
- ▶ Größere Transparenz und Vergleichbarkeit durch „Diploma-Supplement“
- ▶ Qualitätsgarantie durch verpflichtende Akkreditierung
- ▶ Mitgestaltung: In den Akkreditierungsagenturen wirkt die Berufspraxis mit

Qualität und Effizienz - Gestufte Studiengänge

Vorteile für die Wissensgesellschaft

- ▶ Bachelor attraktiv für Abiturientinnen und Abiturienten, die bisher – aus unterschiedlichen Gründen – kein Studium aufnehmen
 - ⇒ Mehr akademisch Qualifizierte für den Arbeitsmarkt
 - ⇒ Mobilisierung von Bildungsreserven